



**FC AUGSBURG 1907 GmbH & Co. KGaA**  
Bürgermeister-Ulrich-Str. 90 | 86199 Augsburg



## Pressemitteilung

### **FCA führt thermische Körpertemperaturmessung ein - Zusammenarbeit mit der EPS Vertriebs GmbH**

Der FC Augsburg hat weitere Vorkehrungen getroffen, um in der aktuellen Krisensituation die Sicherheit von Spielern und Mitarbeitern zu gewährleisten. Am Eingang ins Hauptgebäude der WWK ARENA wurde eine thermische Lösung zur schnellen Messung der Körpertemperatur installiert. Mit dieser zertifizierten Maßnahme, vom Unternehmen EPS Vertriebs GmbH umgesetzt, wird beim Betreten des Stadions die menschliche Temperatur gemessen. Dies erfolgt sehr schnell, drei Personen können pro Sekunden gemessen werden, kontaktlos aus einer Entfernung von bis zu drei Metern und ist mit einer Toleranz von maximal +/- 0,3 °C sehr genau. Mit der Messung soll erhöhte Temperatur (Fieber) als eines der häufigsten Symptome der Krankheit COVID-19 frühzeitig erkannt werden, um dann gegebenenfalls weitere Direktmaßnahmen ergreifen zu können. Derartige Systeme zur Messung der Körpertemperatur dürfen laut ASTM (International - American Society for Testing and Materials) eine Abweichung von 0,3°C nicht überschreiten, da sonst keine offizielle und exakte Fiebermessung vorliegt.

Partner für die Projektentwicklung und Umsetzung ist die EPS Vertriebs GmbH. Das Unternehmen ist seit 40 Jahren in der Sicherheitsbranche aktiv und vermarktet professionelle Lösungen in den Bereichen Brandschutz, Alarm- und Videoüberwachungstechnik, welche vom Hersteller Dahua auch für die Körpertemperaturmessung eingesetzt wird.

Jannis Zimmer, deutschlandweiter Projektleiter der EPS Vertriebs GmbH, sieht die Zusammenarbeit mit dem FC Augsburg als sehr erfreuliches Signal: „Die aktuelle Situation stellt auch die Fußball-Bundesligisten vor neue Herausforderungen. Wir freuen uns, dass wir mit unserem System zur Körpertemperaturmessung helfen und einen Beitrag zu mehr Sicherheit für die Spieler und Mitarbeiter leisten können. Die Kooperation mit dem FC Augsburg ist für uns ein tolles Referenzprojekt im Profisport und ein schönes Beispiel dafür, wie wir mit innovativer Technik passende Lösungen zum Schutz der Menschen schaffen.“

Auch FCA-Geschäftsführer Sport Stefan Reuter ist erfreut über die Zusammenarbeit: „Als Verein sind wir in der Pflicht, bestmöglich für die Gesundheit unserer Spieler zu sorgen, in der aktuellen Lage mehr denn je. Die Körpertemperaturmessung ist hierzu ein wichtiger Baustein, der uns unkompliziert schnelle und regelmäßige Kontrollen ermöglicht, so dass erste Anzeichen möglicher Infektionen frühzeitig erkannt und die entsprechenden Maßnahmen eingeleitet werden.“